

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 7. März 2017

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Februar 2017

Stimmung in NRW auf Fünf-Jahres-Hoch

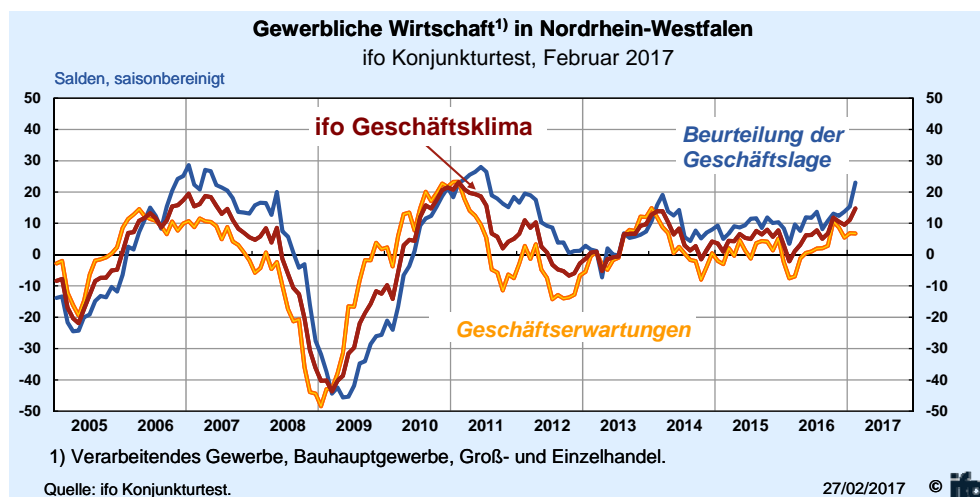
Die gute Laune der nordrhein-westfälischen Wirtschaft klettert auf ein beeindruckendes Niveau: Die regionalen Unternehmer bewerten ihr Geschäftsklima im Februar so gut wie zuletzt im Sommer 2011. Beim Blick in die Zukunft sind einige Betriebe jedoch verhaltener.

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima für Nordrhein-Westfalen ist im Februar von vormonatlichen 11,1 auf 14,7 Saldenpunkte gestiegen. Damit beurteilen die Unternehmen das regionale Geschäftsklima so gut wie seit Juli 2011 nicht mehr. Hierbei entwickeln sich die beiden Teilkomponenten des Indikators allerdings unterschiedlich. So schätzen die Firmen ihre derzeitige Geschäftslage mit 23,0 Saldenpunkten gegenüber 15,4 Zählern deutlich besser ein als im Januar. Die Erwartungen für das kommende halbe Jahr bewegen sich hingegen mit 6,8 Punkten etwa auf dem verhalten optimistischen Vormonatsniveau – und damit über den durchschnittlichen Einschätzungen der letzten Jahre.

„Einmal mehr war das verarbeitende Gewerbe aber auch die Bauwirtschaft Treiber der positiven Entwicklung. Die hervorragende Lageeinschätzung signalisiert ein gutes Wirtschaftswachstum in unserem Bundesland“, erläutert Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. Die Erwartungen der Unternehmen sind für die kommenden Monate ebenfalls gestiegen, verglichen mit der Lagebeurteilung befinden sie sich aber auf einem niedrigen Niveau. „Viele Betriebe verhalten sich aufgrund der weltpolitischen Entwicklungen abwartend. Im Inland hingegen macht sich eher die anziehende Inflation bemerkbar, welche die Kaufkraft schmälern wird“, so Forst.

Die Einschätzung des Handels ist hinsichtlich Lage und Erwartungen entsprechend gemischt: Der Großhandel blickt sichtlich zurückhaltender in die Zukunft. Im Einzelhandel rutschten die Erwartungen sogar in den negativen Bereich. Die derzeitige Situation stufen die beiden Branchen weiterhin positiv ein.

Düsseldorf/Münster, 7. März 2017



Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden etwa 1.000 ansässige Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Detaillierteres Zahlenmaterial finden Sie unter www.nrwbank.de/ifo.

Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich
Leiter Research
Tel.: + 49 211 91741 – 7234
research@nrwbank.de

Pressekontakt

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741 – 1847
presse@nrwbank.de

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.